



Beschlussvorlage

Amt: 302 Stuber	Datum: 11.01.2019	Az.:	Drucksache Nr.: 12/2019
--------------------	-------------------	------	-------------------------

Beratungsfolge	Termin	Beratung	Kennung	Abstimmung
Beirat für Straßenverkehrsangelegenheiten	05.02.2019	beschließend	öffentlich	

Beteiligungsvermerke

Amt	605	61				
Handzeichen						

Eingangsvermerke

Oberbürgermeister	Erster Bürgermeister	Bürgermeister	Haupt- und Personalamt Abt. 10/101	Kämmerei	Rechts- und Ordnungsamt

Betreff:

Einrichtung einer Einbahnstraße in der Kaiserstraße zwischen Liebensteinstraße und Schillerstraße

Beschlussvorschlag:

Der Beirat für Straßenverkehrsangelegenheiten empfiehlt die Einrichtung einer Einbahnstraße in der Kaiserstraße zwischen Liebensteinstraße und Schillerstraße in Fahrtrichtung Ost.

Anlage(n):

Verkehrszeichenplan Einbahnstraße Kaiserstraße

BERATUNGSERGEBNIS	Sitzungstag:	Bearbeitungsvermerk	
<input type="checkbox"/> Einstimmig <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (s. Anlage)		Datum	Handzeichen
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthalt.		

Sachdarstellung:

Aufgrund der beengten Fahrbahnverhältnisse vor dem Haus zum Pflug werden bei Begegnungsverkehr häufig die Gehwege überfahren. Um Fußgänger oder Besucher von Mediathek und VHS zu schützen und das Verkehrsaufkommen zu reduzieren, soll der Verkehr künftig nur noch in eine Fahrtrichtung zugelassen werden.

Um den ÖPNV mit dieser Maßnahme nicht einzuschränken, ist die Fahrtrichtung zum Urteilsplatz freizugeben. Im Zusammenhang mit dem Sonderkonzept zum Gehwegparken ist außerdem geplant, in der parallel verlaufenden Eichrodtstraße ebenfalls eine Einbahnstraße in entgegengesetzte Fahrtrichtung zu beschildern. So entsteht eine günstige Alternative, um den Verkehr ohne zeitintensive Umwege aus der Innenstadt zu lenken.

Auch wenn Einbahnstraßen in der Regel zu Verkehrsverlagerungen führen, wird dieser Aspekt dem Schutz der Fußgänger in der Kaiserstraße untergeordnet. Der Radverkehr wird von der Neuregelung nicht betroffen sein. Die Einbahnstraße wird für Radfahrer in der Gegenrichtung freigegeben.

Guido Schöneboom
Erster Bürgermeister

Mats Tilebein

Lucia Vogt